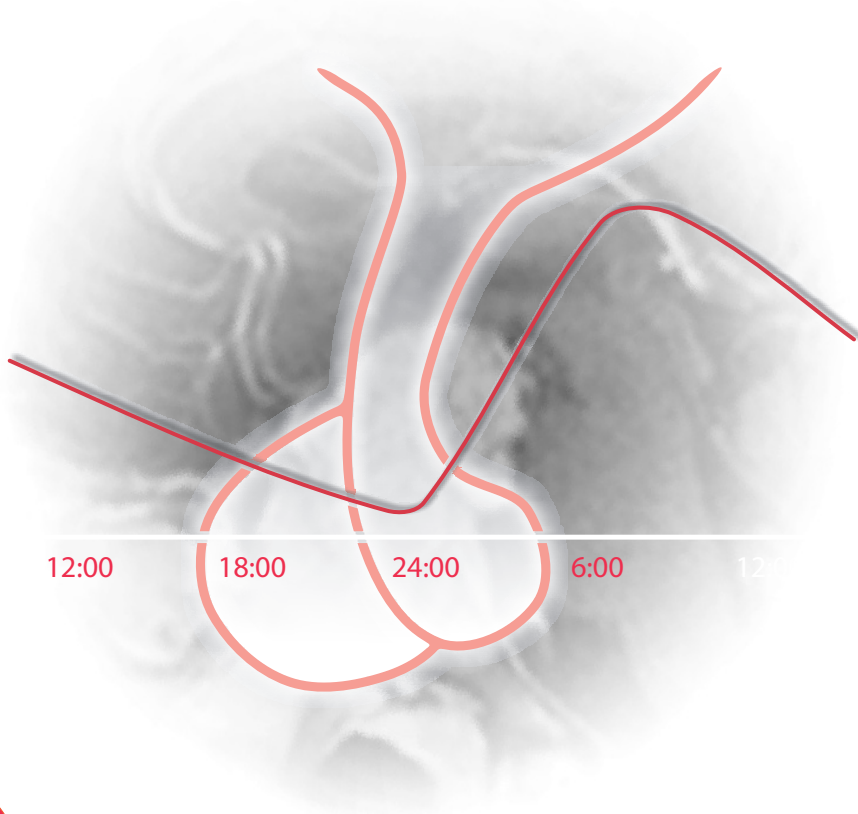


Morbus Cushing – Diagnostik und Therapie mit Fallbeispielen

2. Auflage

Prof. Dr. Stephan Petersenn

unter Mitarbeit von
Christina M. Berr
Dr. Till Burkhardt
Dr. Timo Deutschbein
Priv.-Doz. Dr. Jörg Flitsch
Prof. Dr. Jürgen Honegger
Prof. Dr. Martin Reincke
Prof. Dr. Christof Schöfl
Prof. Dr. Jochen Schopohl



Morbus Cushing – Diagnostik und Therapie mit Fallbeispielen



UNI-MED Verlag AG
Bremen - London - Boston

Petersenn, Stephan:

Morbus Cushing – Diagnostik und Therapie mit Fallbeispielen/Stephan Petersenn.-

2. Auflage - Bremen: UNI-MED, 2016 (UNI-MED SCIENCE)

ISBN 978-3-8374-5512-0

© 2014, 2016 by UNI-MED Verlag AG, D-28323 Bremen,
International Medical Publishers (London, Boston)
Internet: www.uni-med.de, e-mail: info@uni-med.de

Printed in Europe

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Übersetzung sowie der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Weg bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten.

Die Erkenntnisse der Medizin unterliegen einem ständigen Wandel durch Forschung und klinische Erfahrungen. Die Autoren dieses Werkes haben große Sorgfalt darauf verwendet, dass die gemachten Angaben dem derzeitigen Wissensstand entsprechen. Das entbindet den Benutzer aber nicht von der Verpflichtung, seine Diagnostik und Therapie in eigener Verantwortung zu bestimmen.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handele.

UNI-MED. Die beste Medizin.

In der Reihe UNI-MED SCIENCE werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Diagnostik und Therapie wichtiger Erkrankungen "state of the art" dargestellt. Die Publikationen zeichnen sich durch höchste wissenschaftliche Kompetenz und anspruchsvolle Präsentation aus. Die Autoren sind Meinungsbildner auf ihren Fachgebieten.

Vorwort und Danksagung zur 1. Auflage

Vor 82 Jahren publizierte Harvey Cushing erstmalig über die klinischen Beschwerden einer Patientin mit Hyperkortisolismus in Zusammenhang mit einem Hypophysenadenom und legte damit die Grundsteine zum Verständnis des nach ihm benannten Morbus Cushing. Aber auch so viele Jahre später bleibt diese Erkrankung eine diagnostische und therapeutische Herausforderung. Zunächst einmal wird sie aufgrund ihrer Seltenheit meist erst spät erkannt, auch ist die Morbidität erheblich und stellt unbehandelt eine vitale Gefährdung dar, und nicht zuletzt ist die Therapie des zugrundeliegenden Hypophysentumors wie auch der Begleiterkrankungen schwierig.

Umso erfreulicher ist es, dass Publikationen der letzten Jahre eine Verbesserung sowohl der diagnostischen Möglichkeiten wie auch der Therapie andeuten. Ziel dieses Buches ist es, einen Überblick über die Klinik, Diagnostik und Therapie zu geben. Besonderes Anliegen war es dabei, aktuelle Möglichkeiten zum Screening auf einen Kortisolexzess aufzuzeigen sowie neue Entwicklungen bei der Behandlung des Morbus Cushing. Dies soll nicht nur im Sinne einer Übersicht geschehen, sondern auch durch Darstellung einiger Kasuistiken, die bestätigen, dass die Ursachen und Verläufe eines Hyperkortisolismus sehr vielgestaltig sind.

Hierbei wird auch klar, dass selbst Erfahrung mit diesem Krankheitsbild nicht vor Fehlern schützt. Umso wichtiger erscheint es, dass die Möglichkeit dieser Diagnose bei Auftreten typischer Symptome früh berücksichtigt wird, moderne Screeningverfahren eingesetzt werden und der Patient dann in einem Zentrum mit entsprechender Expertise weiter abgeklärt und der bestmöglichen Therapie zugeführt wird. Dabei sollte auch die Behandlung der Begleiterkrankungen nicht vernachlässigt werden.

Herzlich danken möchte ich allen Autoren für die Zusammenarbeit und die Mühe bei der Erstellung ihrer Beiträge. Dem Verlag und den Lektoren danke ich besonders für die sehr gute Kooperation und ihre Geduld.

Ich wünsche dem Buch eine breite Leserschaft und bin für kritische Anmerkungen sehr dankbar.

Hamburg, im Januar 2014

Stephan Petersenn

Vorwort und Danksagung zur 2. Auflage

Dass die 1. Auflage von „Morbus Cushing- Diagnostik und Therapie mit Fallbeispielen“ bereits nach kurzer Zeit nicht mehr verfügbar ist, zeigt das Interesse an diesem seltenen, aber mit besonderen Herausforderungen verbundenen Krankheitsbild.

Umso mehr freue ich mich mit den anderen Autoren über die Möglichkeit, in einer 2. Auflage aktuelle Entwicklungen einzufügen. Wir hoffen, dass diese Ausgabe weiter zu einer Verbesserung in der frühen Diagnostik und effektiven Therapie dieser Erkrankung beiträgt.

Ich danke allen Autoren und dem Verlag wiederum für die sehr gute Zusammenarbeit und bin für kritische Anmerkungen sehr dankbar.

Hamburg, im April 2016

Stephan Petersenn

Autoren

Herausgeber:

Prof. Dr. Stephan Petersenn
ENDOC Zentrum für Endokrine Tumoren und
Praxis für Endokrinologie, Andrologie und medikamentöse Tumorthherapie
Erik-Blumenfeld-Platz 27A
22587 Hamburg

Autoren:

Christina M. Berr
Medizinische Klinik und Poliklinik IV
Ludwig-Maximilians-Universität München
Ziemssenstraße 1
80336 München
Kap. 9.

Dr. Till Burkhardt
Interdisziplinäre Endokrinologie/Hypophysenchirurgie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52
20246 Hamburg
Kap. 3.

Dr. Timo Deutschbein
Medizinische Klinik und Poliklinik I
Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie
Universitätsklinikum Würzburg
Oberdürrbacher Straße 6
97080 Würzburg
Kap. 2., 6., 9.

Priv.-Doz. Dr. Jörg Flitsch
Interdisziplinäre Endokrinologie/Hypophysenchirurgie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52
20246 Hamburg
Kap. 3.

Prof. Dr. Jürgen Honegger
Klinik für Neurochirurgie
Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Straße 3
72076 Tübingen

Kap. 1., 4., 6.

Prof. Dr. Stephan Petersenn
ENDOC Zentrum für Endokrine Tumoren und
Praxis für Endokrinologie, Andrologie und medikamentöse Tumorthherapie
Erik-Blumenfeld-Platz 27A
22587 Hamburg

Kap. 1., 2., 5.-9.

Prof. Dr. Martin Reincke
Medizinische Klinik IV
Campus Innenstadt
Klinikum der LMU München
Ziemssenstraße 1
80336 München

Kap. 6.

Prof. Dr. Christof Schöfl
Abteilung für Endokrinologie und Diabetologie
Medizinische Klinik 1
Universitätsklinikum Erlangen
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Kap. 5.

Prof. Dr. Jochen Schopohl
Medizinische Klinik IV
Campus Innenstadt
Klinikum der LMU München
Ziemssenstraße 1
80336 München

Kap. 1.